beam®
Freu´ Dich drauf.

Bedienungsanleitung

BlueEvolution S

960080.003 digi

BlueEvolution S

beam
Freu´ Dich drauf.

Die Refolution in der gewerblichen Reinigung

Der BlueEvolution ist so flexibel wie kein anderer Dampfsauger der Profiklasse. Sowohl die Dampf-, als auch die Saugpower lassen sich in drei Stufen einstellen, darüber hinaus können Sie über ein Reglerventil die Menge der Heißwasserzufuhr stufenlos regulieren und damit den Schwemmeffekt des Geräts individuell einstellen.

Volle Kraft für ein Mehr an Sauberkeit. Der Umwelt zuliebe.

Der BlueEvolution zählt zu den umweltschonendsten Reinigungssystemen überhaupt. Er wird nur mit klarem Wasser befüllt und dank des Dampfdrucks sinkt der Wasserverbrauch auf ein Minimum. Auf umweltschädliche oder gar aggressive Chemikalien kann ganz verzichtet werden.
Die Anwendungsbereiche des BlueEvolution sind beinahe unerschöpflich. Gerade in Bereichen mit hohem Publikumsverkehr kommt der BlueEvolution voll zur Geltung. Denn mit wenig Aufwand können selbst große Flächen effizient und schnell gereinigt werden. Da haben Krankheitserreger keine Chance!

Machen Sie Dampf

Putzrevolution für alle Branchen

Industrie

Von Boden bis Polster

Der beam BlueEvolution reinigt nahezu alle Oberflächen – streifenfrei und porentief.

Büro

Reine Tische

Türklinken, Besprechungstische, Böden, Kaffeeküche – der beam BlueEvolution garantiert einen sauberen, keimarmen Arbeitsplatz.

Handel

Strahlende Verkaufsräume

Hartnäckiger Schmutz und Gerüche lösen sich im Handumdrehen.

Gesundheit

Hygienische Oberflächen

Mit kleinem Aufwand und großer Wirkung für Ihre Patienten macht der heiße Dampf Praxisräume rundum rein.

Gastronomie

Ohne Schrubben, ohne Mittel

Der beam BlueEvolution löst Fett auch an schwer zugänglichen Stellen – ganz ohne scharfe Putzmittel.

Wellness

Fitness, Sauna und Spa

Wenn der Mensch schwitzt, ist das gut für ihn. Und dank des beam BlueEvolution auch kein Problem für andere. Alle Geräte und Kontakt-flächen können perfekt gereinigt werden.

Und viele weitere Anwendungs-möglichkeiten …

HACCP-Qualifizierung bescheinigt höchste Reinigungskraft

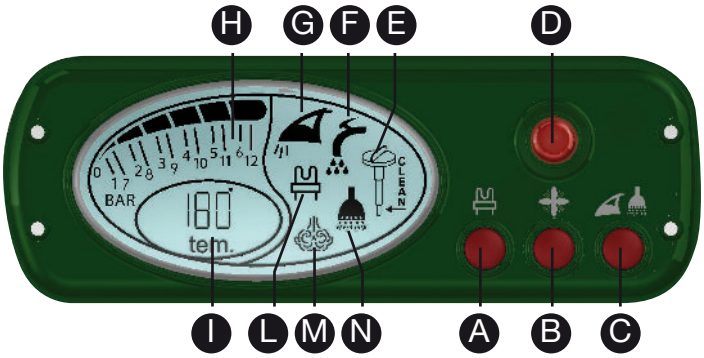
INSTITUTE FOR HYGIENE AND MICROBIOLOGY · DR. BRILL + DR. STEINMANN · CERTIFIED

Gerätebeschreibung

❶ Fahrbügel
❷ Feststellschraube Fahrbügel
❸ Blockierhebel Fahrbügel
❹ Display
❺ Anschlussdose Dampfsaugschlauch
❻ Entleerschraube Wassertank
❼ Entleerschraube Heißwassermodul

❾ Einfüllöffnungen
❿ Zubehörbox

Ⓐ Taste EIN/AUS Heizkesel
Ⓑ Taste EIN/AUS Saugen
Ⓒ Taste EIN/AUS Heißwassermodul
Ⓓ Optische Anzeige Saugleistung
Ⓔ Wartungsanzeige- Sondenkappe
Ⓕ Anzeige Wassermangel
Ⓖ Bügeleisen-Symbol
Ⓗ AnzeigeBetriebsdruck
Ⓘ Betriebstemperatur-Symbol
Ⓛ Heizungs-Symbol
Ⓜ Dampf-Symbol
Ⓝ Heißwassermodul



Wichtige Hinweise für die Benutzerin/den Benutzer

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses beam-Produktes.

Beweist er doch Ihre hohen technischen Kenntnisse und Ihren guten Geschmack. In der Tat haben Sie ein Produkt hoher Technologie erworben, bei dessen Herstellung nur hochwertigste Materialien verarbeitet werden.

Bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese griffbereit auf, um auch künftig nachschlagen zu können.

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung, die richtige Bedienung, die sachgerechte Reinigung, Pflege und Wartung des Gerätes.

Die Kenntnis und das Befolgen der darin enthaltenen Anweisungen sind Voraussetzung für die gefahrlose Verwendung sowie für die Sicherheit bei Betrieb, Reinigung, Pflege und Wartung. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich genug beschrieben werden, dann fordern Sie bitte die benötigten Informationen direkt bei der beam GmbH an.

1. Gerätebeschreibung

Der beam-BlueEvolution überzeugt durch Bedienungsfreundlichkeit, die ausgereifte Technologie und die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Es setzt neue Maßstäbe in der Hygiene und Reinigung, bringt enorme Arbeitserleichterung und deutliche Zeitersparnis, reduziert drastisch den Einsatz von gesundheitsschädlichen und umweltbelastenden Reinigungsmitteln und sorgt für perfekte Sauberkeit und ein gesundes Wohlfühlambiente.

2. Verwendungszweck

Mit dem beam-BlueEvolution können Sie Oberflächen und Gegenstände gründlich reinigen, die Luft in Räumen von unangenehmen Gerüchen befreien.

3. Sicherheitsvorschriften

3.1 Sicherheitshinweise für die UV-C-Lampe

Achtung! Dieses Gerät enthält einen UV-Emitter. Nicht direkt in die Lichtquelle blicken. **Achtung!** Die UV-Lampe NICHT einschalten, wenn sie aus dem Schutzgehäuse des Geräts ausgebaut ist. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung kann das Gerät gefährliche UV-C-Strahlung aussenden. UV-C-Strahlungen können auch in kleinen Mengen Schäden an den Augen und an der Haut hervorrufen. Dem Benutzer ist es NICHT gestattet, die UV-C-Lampe auszutauschen.

3.2 Warnhinweise

• Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die mit der Handhabung vertraut sind. Bedenken Sie, dass der Dampfstrahl bei nicht sachgemäßem Gebrauch Schaden anrichten kann.

• Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen können, Kinder deshalb nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.

• Nie ein defektes Gerät oder ein Gerät mit schadhaftem Netzanschlusskabel in Betrieb nehmen.

• Keine Reinigungsmittel, Parfüm oder andere chemische Substanzen in den Vorratsbehälter füllen.

• **Achtung!** Keine brennbaren oder explosiven Stoffe, keine heiße Asche saugen!

• Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

• Fassen Sie niemals in den Dampfstrahl. **Verbrennungsgefahr!**

• Richten Sie den Dampfstrahl niemals auf Menschen oder Tiere. Auch nicht auf Steckdosen, elektrische Anschlüsse oder Geräte. **Verbrennungsgefahr!**

• Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

• Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise.

• Verwenden Sie den Dampfstrahl nicht zur direkten Reinigung von elektronischen Geräten (z.B. Computern, Fernsehgeräten, Telefonapparaten etc.).

• Bei der Reinigung von Herden, Kühlschränken etc. ist stets der Netzstecker zu ziehen, um diese Geräte spannungslos zu machen. Insbesondere sind die Vorschriften der Hersteller zu beachten.

• Achtung! Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht gereinigt werden.

• Vorsicht! In folgenden Fällen darf Dampf nicht bzw. nur mit größter Vorsicht verwendet werden: Gegenstände aus Leder, Alcantara, Velours oder anderen empfindlichen Stoffen, gewachste oder lackierte Flächen, polierte Holzflächen und bei direktem Kontakt mit Klebemitteln oder Silikon. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten. Bei empfindlichen Materialien zuerst einen Versuch an einem Musterstück oder an nicht sichtbarer, verdeckter Stelle ausprobieren. Immer mit niedrigster Stufe beginnen. Fenster oder sonstige Glasflächen stets mit niedriger Dampfstufe aus einer Entfernung von ca. 30 cm vorwärmen und in Verbindung mit der Absaugung reinigen.

3.3 Vorsichtsmaßnahmen

• Das Betreiben des Gerätes unterliegt den Nationalen Bestimmungen.

• Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand.

• Prüfen Sie regelmäßig Netzanschlusskabel, Netzstecker und Dampf-Saugschlauch auf Beschädigung und Alterungserscheinungen.

• Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Dampf-Saugschlauch oder Netzanschlusskabel beschädigt sind.

• Das Gerät auf eine stabile und waagrechte Fläche stellen. Nie auf warme oder heiße Flächen stellen. Wählen Sie einen für Kinder und Haustiere unzugänglichen Standort.

• Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Hitzequellen (Feuer, Heizgeräten oder anderen wärmeausstrahlenden Objekten) ab.

• Wählen Sie den Standort des Gerätes so, dass eine gute Luftzirkulation erfolgen kann, um es vor Überhitzung zu schützen.

• Das Gerät nie Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Frost usw.) aussetzen.

• Berühren Sie Gerät, Stecker und elektrische Anschlussleitungen nie mit nassen Händen oder Füßen.

• Den Dampf-Saugschlauch nicht knicken, quetschen oder überfahren.

• Beim Herausziehen des Netzsteckers nie am Netzanschlusskabel oder Gerät selbst zerren.

• Schützen Sie das Netzanschlusskabel vor Hitzequellen, Dämpfen und Ölen, vor Beschädigungen durch Schneiden, Zerren, Quetschen und Überfahren.

• Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es am Netz angeschlossen ist.

• Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Benutzen des Gerätes bei Arbeitsunterbrechungen alle Schalter ausschalten und den Netzstecker ziehen.

• Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker ziehen.

• Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatz- u. Zubehörteile.

• Führen Sie keine technischen Änderungen am Gerät durch.

• Nie das Gerät selber reparieren oder öffnen. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.

• Bei Anwendung von säurehaltigen Entkalkungsmitteln entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Empfindliche Flächen, insbesondere Natursteine und Holz, vor Spritzern und Tropfen schützen.

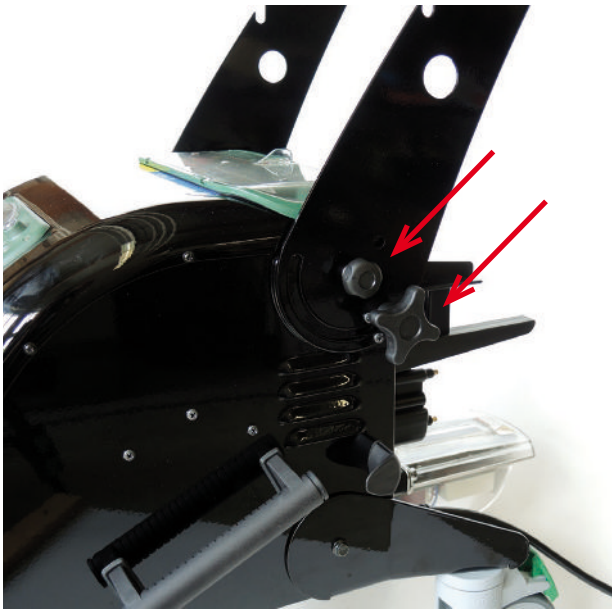
• Beim Beginn der Dampfdruckreinigung können einige Tropfen Kondenswasser austreten, fangen Sie diese mit einem Lappen auf.

INFO: Um zu Beginn der Dampfdruckreinigung den Austritt von Kondenswasser (physikalisch bedingt, solange der Dampfschlauch und die Vorsatzteile nicht betriebswarm sind) so gering wie möglich zu halten, ist es empfehlenswert, vor Beginn der Reinigungsarbeit den Dampf auf max. Stufe für einige Sekunden ausströmen zu lassen. Dadurch werden Dampfschlauch und Vorsatzteile schneller erwärmt.

Montage des Fahrbügels und Zubehörbox

Fixieren Sie den Bügel mit den zwei Befestigungsknöpfen. Ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.

Betätigen Sie die zwei Blockierhebel damit der Bügel richtig festsitzt.

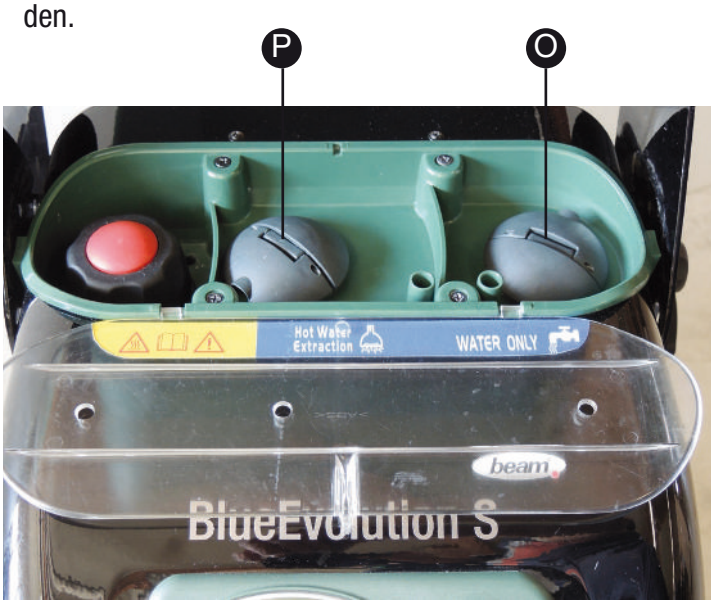


Setzen Sie die Zubehörbox ein

Befüllen des Vorratstanks O

Befüllen des Heißwassermoduls P

- Öffnen Sie den Verschluss O und befüllen Sie den Vorratstank mit normalem Leitungswasser.
- Schließen Sie den Tankverschluss wieder.
- Befüllen Sie den Vorratstank P für das Heißwassermodul ebenfalls mit normalem Leitungswasser. Falls Ihr Wasser besonders kalkhaltig ist, können Sie in diesem Tank auch destilliertes Wasser gemischt mit Leitungswasser verwenden.



- Schließen Sie den Tankverschluss wieder.

Je nach Anwendungsgebiet sind folgende kombinierte Funktionen möglich:

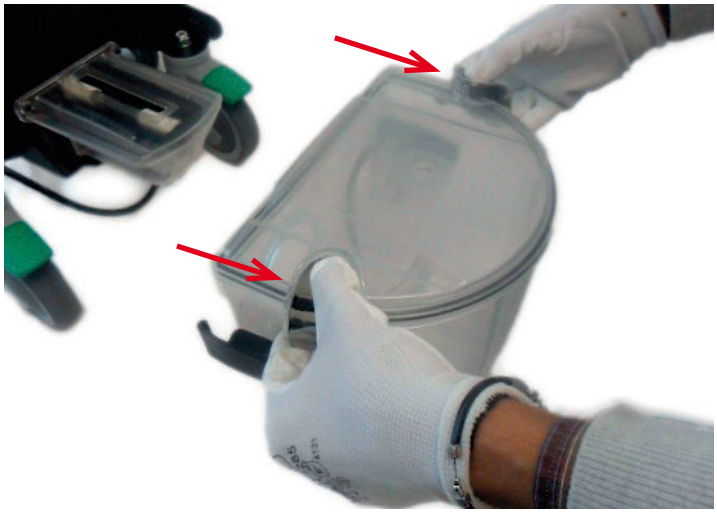
- Dampfreinigen
- Dampfreinigen mit Heißwasser
- Saugen
- Saugen und Dampfreinigen (Dampfsaugen)
- Saugen und Dampfreinigen mit Heißwasserfunktion

Befüllen der Filterschale

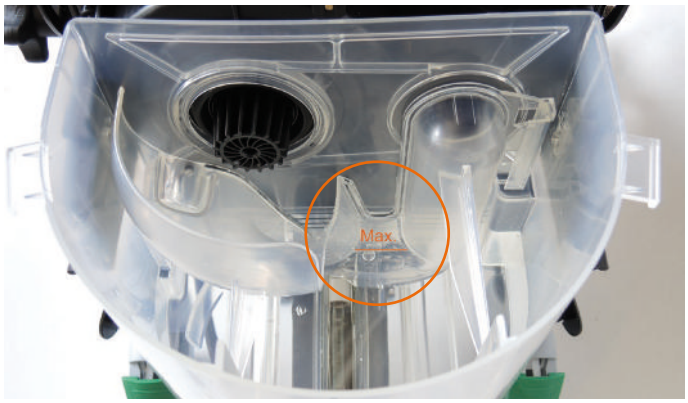
Ihr Gerät ist mit einem hygienischen Wasserfilter ausgestattet. Um den angesaugten Schmutz im Wasser zu binden und damit zusätzlich die angesaugte Luft im Wasserbad gereinigt wird, müssen Sie vor Inbetriebnahme Wasser in die Filterschale füllen.

- Die Halteklammern links und rechts der Filterschale lösen und aus ihrer Aufnahme herausziehen.

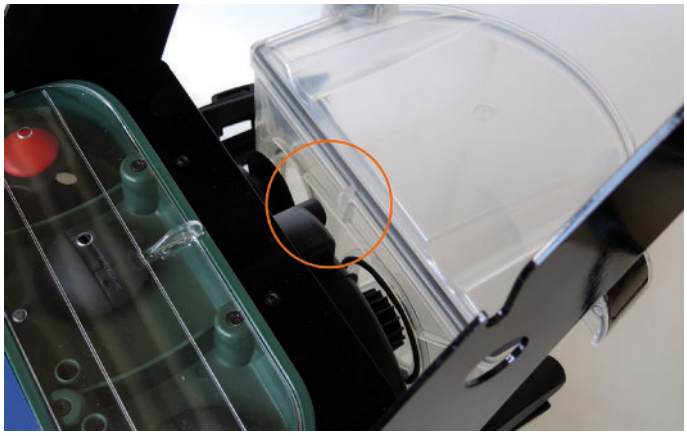
- Den Deckel der Filterschale durch drücken der entsprechenden Klammern öffnen.



- Leitungswasser bis zur Markierung MAX. (eingeprägt im Siphon im Inneren der Filterschale) einfüllen (ca. 2,0 Liter).



- Die Filterschale wieder einsetzen und dabei die korrekte Positionierung der Schaltnocke am Deckel sicherstellen.



ACHTUNG:

Das Gerät kann bis zu ca. 1,5 Liter Flüssigkeit aufsaugen. Bei Überschreiten dieser Schwelle wird der Saugvorgang von den Füllstandssensoren automatisch gestoppt und es beginnt die Lampe D (Seite 2) auf dem Display zu blinken.

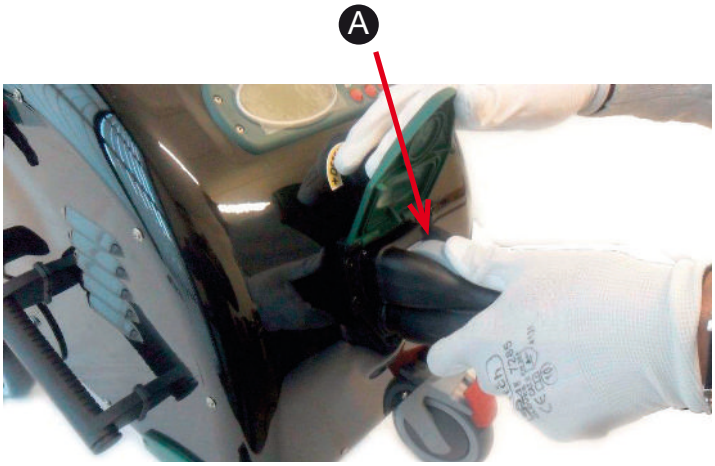
INFO:

Möchte man nur Flüssigkeiten saugen, zum Beispiel von versehentlich verschüttetem Wasser, ist es nicht nötig, den Behälter des Geräts mit Wasser zu füllen.

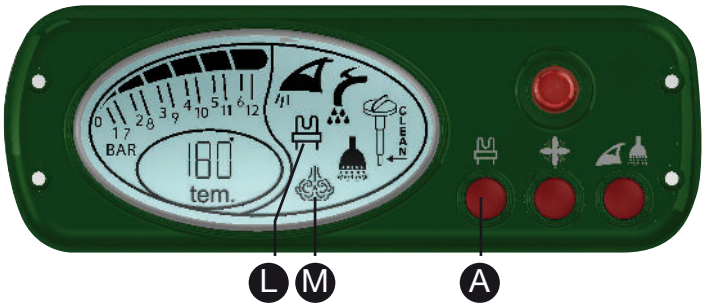
Beim Aufsaugen von Flüssigkeiten beträgt das MAX. Fassungsvermögen im Behälter ca. 4 Liter.

Dampfsaugschlauch einstecken

- Anschlussstecker des Dampfsaugschlauches in die Anschlußdose einstecken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Um den Schlauch vom Gerät zu entfernen, drücken Sie die Entriegelungstaste A und ziehen am Stecker.



Inbetriebnahme Dampf



Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose. Das Display schaltet sich ein, Spannung ist vorhanden.

Das Display geht auf OFF. (Standby)

Drücken Sie die Taste A auf dem Display. Das Gerät schaltet sich ein und beginnt zu heizen.

Das Symbol L für die Heizung auf dem Display blinkt während der Aufheizphase (ca. 5 Minuten).

Ist die Temperatur erreicht, hört das Symbol auf zu blinken. Jetzt können Sie die Dampffunktion nutzen.

INFO:

Während des Betriebes blinkt das Heizsymbol und zeigt so an, dass das Gerät nachheizt um ausreichend Druck und Temperatur zu liefern.

Ausschalten des Gerätes

Drücken sie die Taste A um das Gerät auszuschalten. Nach ca. 10 Sekunden schaltet das Gerät ab. Im Display wird OFF angezeigt. (Standby)

Dampffunktion

Um Dampf abzugeben, Dampfabzugshebel P am Handgriff gedrückt halten.

Durch das Drücken der Tasten T2 + oder T2 - seitlich am Handgriff können Sie die Dampfstufe einstellen.

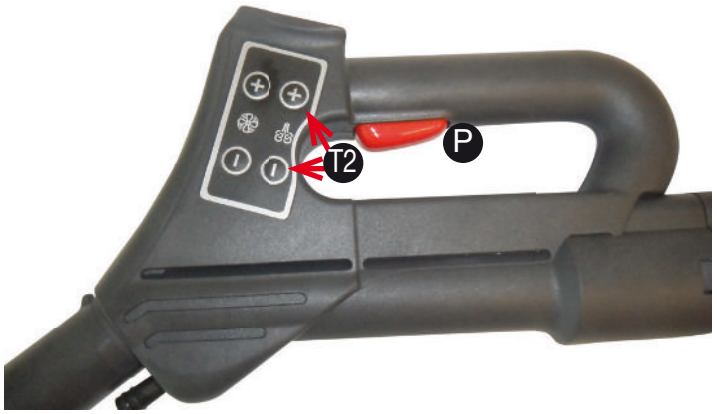
Es stehen 3 Dampfstufen zur Wahl:

Stufe 1 = minimale Dampfmenge,
Anwendung bei empfindlichen Oberflächen, wie Holz, Parkett, Polster usw.

Stufe 2 = mittlere Dampfmenge
Anwendung bei Fenster, Glasflächen, Fliesen Stein usw.

Stufe 3 = maximale Dampfmenge
Anwendung bei allen widerstandsfähigen Oberflächen die bisher unter Einsatz von Reinigungsmittel und Wasser geschrubbt worden sind, wie Fliesen, Granit, Edelstahl usw.

Dies wird mit 1-2-3 am Display M am Symbol für Dampf angezeigt.



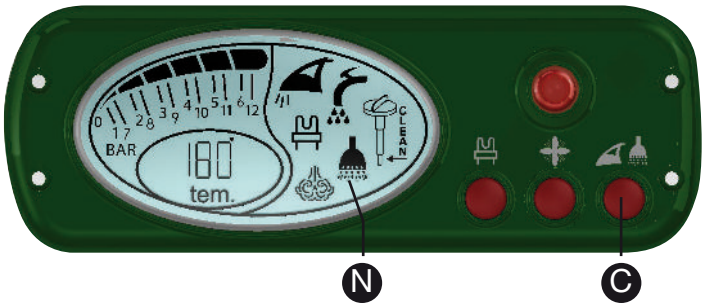
ACHTUNG:

Beim ersten Gebrauch können Wassertropfen austreten, was an der unvollständigen Wärmestabilisierung im Gehäuse liegen kann. Deshalb empfehlen wir, den ersten Dampfstrahl auf einen Lappen zu richten, bis ein gleichmäßiger Dampfstrahl austritt.

INFO:

Bei empfindlichen Materialien zuerst einen Versuch an einem Musterstück oder an nicht sichtbarer, verdeckter Stelle ausprobieren. Immer mit Stufe 1 (minimale Dampfmenge) beginnen.

Inbetriebnahme Dampf mit Heißwassermodul



Bei starken Verschmutzungen kann mittels zuschalten der Heißwassermoduls zum Dampf, der Schwemmeffekt und somit die Reinigungsleistung erhöht werden.

INFO:

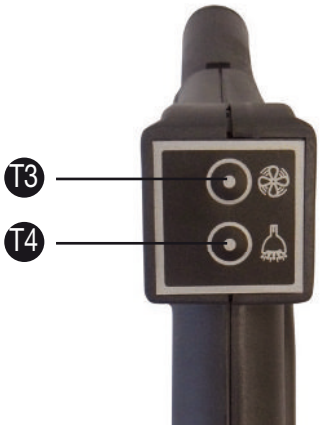
Nicht bei empfindlichen Oberflächen oder Materialien.

Zuschalten „Heißwassermodul“

Drücken Sie die Taste C auf dem Bedienfeld um das Heißwassermodul zu aktivieren. Das Symbol N auf dem Display beginnt zu blinken. Zusätzlich wird ein Prozentwert angezeigt.

Durch das Drücken der Taste für Heißwassermodul T4 am Handgriff wird die Funktion zugeschaltet und das Symbol N auf dem Display leuchtet dauerhaft.

Zu- und abschalten des Heißwassermoduls erfolgt immer über die Taste T4 am Handgriff.



Die Durchflussmenge "Heißwassermodul" kann durch wiederholtes Drücken der Taste (C) in 10% Schritten eingestellt werden. Im Display wird dies von 010 bis 100 angezeigt.
Anzeige Display 010 = 10% minimale Heißwassermenge
Anzeige Display 100 = 100% maximale Heißwassermenge

Inbetriebnahme Saugen

Saugfunktion

Betätigen Sie den Druckknopf B auf dem Display, um die Saugfunktion zu aktivieren.

Die LED D der Saugfunktion leuchtet rot auf.
(Saugstufe 3 = max.)

Um den Sauger einzuschalten, drücken Sie die Taste für Saugbetrieb T3 am Handgriff.

Um Saugleistung zu variieren, drücken Sie kurz die seitliche Taste T5 + oder T5 -

MIN = LED D leuchtet grün

MED = LED D leuchtet orange

MAX = LED D leuchtet rot

Um den Sauger wieder auszuschalten, drücken Sie kurz die Taste T3 .

INFO:

Da sich während des Saugvorganges Flüssigkeit im Schlauch und in den Verlängerungsrohren befindet, sollte der Sauger nicht unmittelbar nach Beendigung des Reinigungsvorganges abgeschaltet werden.

Eine geringe "Nachlaufzeit" (ca. 30 Sekunden) muss sein.

Standard Zubehör und Anwendung

Dampf-Saugschlauch
Art.Nr.: 9618

Verlängerungsrohr
Art.Nr.: 9615

Verlängerungsrohr
Art.Nr.: 9615

Extraktionsdüse, 238 mm
Art.Nr.: 9620

OHNE AUFSATZ

→ Polster, Matratzen und Teppichreinigung.

Gummilippe mit Bürstenaufsatz
Art.Nr.: 80202

→ Glasflächen, Fenster (Schaufenster), Spiegel

Gummilippeneinsatz
Art.Nr.: 80201

→ Hartböden, wie z.B.: Fliesen, Granit, Marmor, Holzböden, PVC, Laminat etc.

⚠ Bei empfindlichen Oberflächen, wie z.B.: Parkett
Dampfstufe 1 wählen
kein Heißwassermodul verwenden

Bürstenaufsatz
Art.Nr.: 80203

→ Vorreinigung stark verschmutzter Oberflächen, Gummi-, oder Kunststoff-Fußmatten, etc.

⚠ Nicht für empfindliche Oberflächen

Extraktionsdüse, 126 mm
Art.Nr.: 9621

OHNE AUFSATZ

→ Polster, Matratzen, Autositze, Fußmatten und Fahrzeuginnenreinigung

Gummilippe mit Bürstenaufsatz
Art.Nr.: 802102

→ Glasflächen, Fenster und Spiegel

Gummilippenaufsatz
Art.Nr.: 802101

→ Nahezu alle Oberflächen, Fensterrahmen, Fenstersims, Zimmertüren, Küchenschränke, Kunststoffoberflächen, etc.

Nylonbürstenaufsatz
Art.Nr.: 802105

→ Vorreinigung stark verschmutzter Oberflächen, Fenster, Gummi-, oder Kunststoff-Fußmatten, etc.

Standard Zubehör und Anwendung

Adapter
Art.Nr.: 802210

Bodendüse, B = 400 mm
Art.Nr.: 8022

Bodendüse mit Adapter kann direkt am Handgriff oder mit Verlängerungsrohren eingesetzt werden.

Gummilippeneinsatz
Art.Nr.: 802201

Hartböden, wie z.B.:
Fliesen, Granit,
Gastro- und Industrieböden,
Marmor, Holzböden,
PVC, Laminat, etc.

Bürsteneinsatz
Art.Nr.: 802202

Vorreinigung
stark verschmutzter Oberflächen,
Gummi-, oder Kunststoff-
Fußmatten, etc.

Gleiteinsatz
Art.Nr.: 802203

Teppichböden, Matten,
Trockensaugen (ohne Dampf)

Punktstrahldüse
Art.Nr.: 9612

Punktstrahldüse lang
Art.Nr.: 9613

Punktstrahldüse
Art.Nr.: 8012

Dreistrahldüse
Art.Nr.: 8001

Rundbürsten-Set klein
Art.Nr.: 96400

Verbessert die Reinigung bei hartnäckigen Verschmutzungen.

Achtung! Nicht bei empfindlichen Oberflächen oder Glas einsetzen!

Rundbürste groß
Art.Nr.: 7109

Eckenbürste
Art.Nr.: 7110

Verbessert die Reinigung bei hartnäckigen Verschmutzungen.

Beim Aufsetzen auf die Dreistrahldüse kann durch Drehen der Bürste der Dampf von Punkt- auf Dreistrahl gewechselt werden.

Achtung! Nicht bei empfindlichen Oberflächen oder Glas einsetzen!

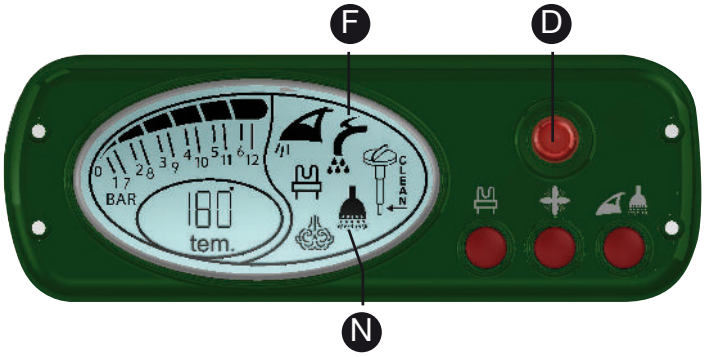
Fugendüse schmal
Art.Nr.: 8010

Fugendüse breit
Art.Nr.: 8011

Verwendung sowohl ohne als auch in Kombination mit der Punktstrahldüse und Dreistrahldüse möglich.

Zum Trockensaugen können die Fugendüsen direkt auf Rohr oder Dampf-Saugschlauch aufgesetzt werden.

Achtung:
Dampfmenge und Zubehör immer auf die zu reinigenden Oberflächen anpassen!



Maximaler Füllstand der Filterschale

Wenn der aufgesaugte Schmutz in der Filterschale den Maximalstand erreicht, sorgen Füllstandsensoren dafür, dass der Saugvorgang automatisch gestoppt wird.

Die LED (D) auf dem Display beginnt zu blinken.

Um mit den Reinigungsarbeiten fortfahren zu können:

- Filterschale entleeren und mit Leitungswasser bis zur Markierung Max. (eingeprägt im Siphon im inneren der Filterschale) einfüllen (ca. 2 Liter)
- Die Filterschale wieder einsetzen und dabei die korrekte Positionierung der Schaltnocke am Deckel sicherstellen.

ACHTUNG:

Bei starker Verschmutzung der Filterschale regelmäßig die Einbauteile aus der Filterschale herausnehmen und reinigen. Danach wieder in der richtigen Position einsetzen.

Wassermangel Vorratstank

Wassermangel im Wassertank (O) wird durch Blinken (anstatt permanent Leuchten) des Symbols (F) auf dem Display und gleichzeitig durch ein akustisches Signal angezeigt. Um die Arbeit wieder aufzunehmen zu können, füllen Sie den Tank wie im Abschnitt “Befüllen des Vorratstanks (O) beschrieben.

Wassermangel Heißwassermodul

Wassermangel im Heißwassermodul wird durch das Symbol (N) auf dem Display angezeigt, welches nicht mehr dauerhaft leuchtet, sondern blinkt. Zusätzlich ertönt ein akustischer Melder. Um den Tank wieder mit Wasser aufzufüllen, gehen sie vor wie im Abschnitt Befüllen des Heißwassermoduls (P) beschrieben.

Außerbetriebnahme

Um die Funktionalität, Sauberkeit und Hygiene im Gerät und Zubehör zu gewährleisten, gehen Sie bei der Außerbetriebnahme des Gerätes wie folgt vor:

1) Filterschale entleeren und ohne Wasser wieder einsetzen

2) Am Handgriff durch Drücken T5 - die Saugstufe MIN = LED D leuchtet grün einstellen.

3a) Reinigung von Dampfschlauch und Zubehörteile Mit Saugstufe 1 ca. 2 Liter Reinigungsflüssigkeit mit mild alkalischem Reinigungsmittel durch die benutzten Zubehörteile (Dampfschlauch, Verlängerungsrohre usw.) in die Filterschale saugen, um diese zu reinigen.

3b) Desinfektion von Dampfschlauch und Zubehörteile Wir empfehlen ein VAH gelistetes Flächendesinfektionsmittel auf Basis von Peroxiden mit Saugstufe 1 durch die benutzten Zubehörteile zu saugen.

Die Einwirkzeiten sind laut Herstellerangaben zu beachten.

INFO:

Bei starker Schaumbildung Spülvorgang mit klarem Wasser wiederholen.

Alternativ kann der Dampfsaugschlauch auch mit einem in der Größe passenden und mit Desinfektionsmittel getränktem Schwamm gemolcht (gereinigt) werden.

4) Filterschale entleeren, reinigen und ohne Deckel wieder einsetzen.

5) Die von Ihnen gewählten Funktionen am Display durch Drücken der jeweiligen Tasten abschalten. Nach ca. 10 Sekunden schaltet sich das Gerät ab. Im Display wird dann "off" angezeigt.

6) Gerät durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

7) Dampfsaugschlauch zum Austrocknen am Gerät aus stecken.

8) Gerät mit offener Filterschale an einem gut belüfteten und frostfreien Raum aufbewahren.

Technische Daten
beam BlueEvolution S

Bestell-Nr.: 960080

Elektrischer Anschluss	
Nennspannung	230 V AC 50 Hz
Gesamtleistung	3500 W
Kessel Nennaufnahme	2100 W + 1300 W
(Kessel ist aus Edelstahl INOX Aisi 304)	
Automatisches Nachfüllsystem	Ja, 2 Liter
Dampftemperatur	max. 160 °C
Dampfdruck	max. 6,0 bar
Motor Nennaufnahme	1200 W
Wasserfilterung max. Füllmenge	ca. 3,3 Liter
Wasserfilterung Differenz min. zu max	ca. 1,3 Liter
Unterdruck	2100 mm H_2O
Länge Dampf- Saugschlauch	ca. 3,2 Meter
Gewicht	ca. 26,2 Kg
Maße (L x B x H) mm	580 x 380 x 930 mm
Sicherheitsprüfung	CE

inkl. Heißwassermodul 2 Liter für härteste Verschmutzungen

Im Zuge der Weiterentwicklung sind techn. Änderungen oder Änderungen im Zubehör vorbehalten.

beam®
Freu´ Dich drauf.

Ersatz- und Zubehörteile bestellen Sie bequem in unserem Internetshop:
www.beam.de

beam GmbH · Illertalstraße 3 · 89281 Altenstadt/Iller
Tel.: 08337-7400-21 · Fax: 08337-7400-10

Was tun wenn…	Ursache	Abhilfe
Sauger schaltet sich ab, ein akustisches Signal ertönt und am Display blinkt die LED (D)	Filterschale voll	Filterschale entleeren und mit frischem Leitungswasser bis zur Markierung Max. befüllen
	Flusen, Fasern oder Haare in der Filterschale	Filterschale entleeren, von Haaren und Flusen reinigen und mit frischem Leitungswasser bis zur Markierung Max. befüllen
	Schaum in der Filterschale	Filterschale entleeren und mit frischem Leitungswasser bis zur Max. Markierung befüllen. **Tipp:** Zum Minimieren der Schaumbildung, 3 Tropfen säure-freies Öl (z.B.: Nähmaschinen- oder Salatöl) in die Filterschale geben
Es kommt wenig bzw. kein Dampf und kein Heißwasser	Heißwassermodul verkalkt	Entkalkung Heißwasser durchführen (Service/Wartung – Teil 1)
Dampf sehr nass	Boiler und Sondenkappe verkalkt	Sondenkappe prüfen und Entkalkung Boiler durchführen (Service/Wartung – Teil 2)
	Heißwasser ist eingeschaltet	Am Handgriff Taste (T4) kurz drücken oder am Display Taste (C) kurz drücken
Es kommt kein Heißwasser	Heißwasser nicht eingeschaltet	Am Display Taste (C) kurz drücken, dann am Handgriff Taste (T4) kurz drücken
	Vorratsbehälter (P) ist leer	Vorratsbehälter (P) Heißwasser mit klarem Leitungswasser auffüllen
Sauger funktioniert nicht	Filterschale nicht in Position	Filterschale neu einsetzen. Wichtig: die am Deckel befindliche Nase muss in der Führung am Gerät sitzen
	Am Display nicht eingeschaltet	Am Display Taste (B) kurz drücken, dann kann der Sauger am Handgriff über die Taste (T3) zugeschaltet werden
Keine Saugleistung	HEPA – Filter verschmutzt	HEPA – Filter ersetzen
	Fremdkörper oder Schmutz im Schlauch oder Zubehör	Schlauch bzw. Zubehör überprüfen und ggf. reinigen

BlueEvolution Serie

beam
Freu´ Dich drauf.

Service/Wartungstabelle

Zur besseren Übersicht und Kontrolle, haben Sie in dieser Tabelle die Möglichkeit die durchgeführten Service/Wartungsarbeiten zu dokumentieren.

Service/Wartung	Datum	Bemerkung	durchgeführt von:
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			

BlueEvolution Serie

beam
Freu´ Dich drauf.

Service/Wartungstabelle

Zur besseren Übersicht und Kontrolle, haben Sie in dieser Tabelle die Möglichkeit die durchgeführten Service/Wartungsarbeiten zu dokumentieren.

Service/Wartung	Datum	Bemerkung	durchgeführt von:
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser ☐ Entkalkung Boiler ☐ Filterwechsel ☐ zusätzliche Arbeiten			

Service/Wartung - Teil 1

Entkalkung Heißwassermodul

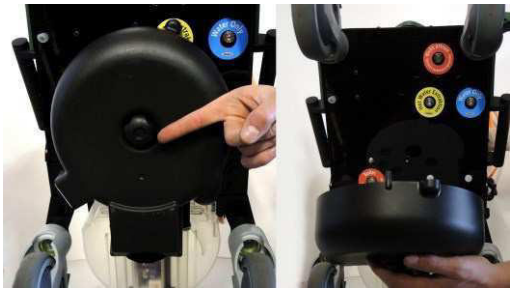
Der Einsatz vom Heißwassermodul führt zu einer gebrauchsbedingten Verkalkung, zeitabhängig von der Härte des verwendeten Wassers. Um eine Störung durch Kalkablagerungen am Dampfschlauch vorzubeugen, empfehlen wir eine regelmäßige Entkalkung.

Achtung! Entkalker können gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie die Anweisung auf der Verpackung des Entkalkers und folgen Sie den Sicherheitsanweisungen.

Entkalker oder Essig können auf Oberflächen Schäden verursachen. Tropfen sofort wegwischen. Verwenden Sie nur geeignete und empfohlene Entkalkungsmittel.

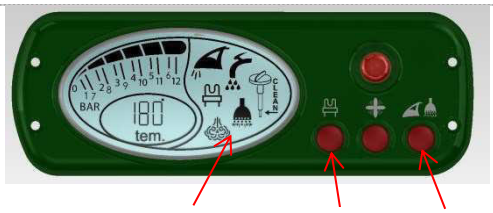
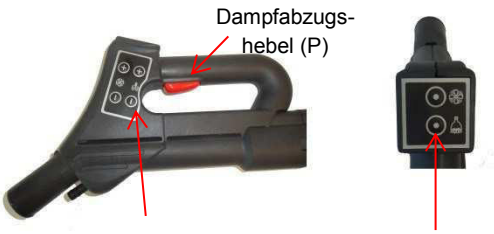
INFO: Bei Verwendung von entkalktem Wasser, muss der Dampfschlauch nicht entkalkt werden.

1. Vorbereitung

	Schalldämmgehäuse an der Unterseite des Gerätes entfernen. Zum Entfernen lösen Sie mit der Hand die zentrale Befestigungsschraube, dann können Sie das Schalldämmgehäuse herunter klappen, aushängen und entfernen.
	Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen mit beiliegendem Inbusschlüssel die Ablassschraube (Kennzeichnung gelber Ring „Hot Water Extraktion“) öffnen. Vorratsbehälter leerlaufen lassen, dann Ablassschraube wieder eindrehen und leicht anziehen.

INFO: Bei vollem Vorratsbehälter können bis zu 2 Liter Wasser aus der Ablassschraube fließen.

2. Entkalken

	Mischen Sie 0,2 Liter Essig Essenz und 0,3 Liter Leitungswasser in einem Messbecher. Öffnen Sie die Verschlusskappe für Heißwasser und füllen Sie das Essigwassergemisch ein. Stecken Sie den Dampf- Saugschlauch in das Gerät ein.
 Symbol (N) Taste (A) Taste (C)	Jetzt verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und drücken die Taste (A) am Display. Das Gerät schaltet sich ein und beginnt zu heizen. Drücken Sie nun die Taste (C), um das Heißwassermodul zu aktivieren. Das Symbol (N) beginnt zu blinken.
	Stellen Sie das Regelventil für Heißwasser auf max. (+) ganz nach links drehen.
 Taste (T2) - Taste (T4)	Durch Drücken der Taste (T2) – minimale Dampfstufe 1 auswählen. Taste (T4) drücken, um das Heißwasser-modul zuzuschalten. Halten Sie den Handgriff über ein genügend großes Gefäß, um die Mischung aufzufangen. Betätigen Sie nun den Dampfabzugshebel (P) bis die komplette Essig-Wassermischung durchgespült ist. Bei starker Verkalkung den Abzugshebel in kurzen Intervallen drücken. Damit erhöhen Sie die Einwirkdauer der Mischung und die Verkalkung wird gelöst.

Achtung: Entkalker kann gesundheitsgefährdend sein. Essig und Entkalker können Kontaktflächen beschädigen. Tropfen sofort wegwischen..

3. Spülen

	In den Vorratsbehälter 0,5 Liter klarem Leitungswasser einfüllen. Halten Sie den Handgriff über ein genügend großes Gefäß, um die Mischung aufzufangen. Betätigen Sie nun den Abzugshebel (P) bis die komplette Menge Wasser durchgespült ist. Den Spülgang noch einmal wiederholen.
Nun ist Ihr beam Gerät wieder betriebsbereit.	

Service/Wartung - Teil 2

Entkalkung Boiler

Spätestens wenn im Display das Symbol „Sondenkappe mit Clean“ (Abb.01) erscheint ist die Entkalkung unbedingt notwendig. Da die Wasserqualitäten regional sehr unterschiedlich sind, kann eine Entkalkung auch schon vorher nötig werden. Prüfen Sie dazu die Sondenkappe auf Verkalkung. Ein starker Kalkansatz zeigt, dass die Entkalkung durchgeführt werden muss.

Achtung: Sondenprüfung nur am abgekühlten Gerät durchführen.

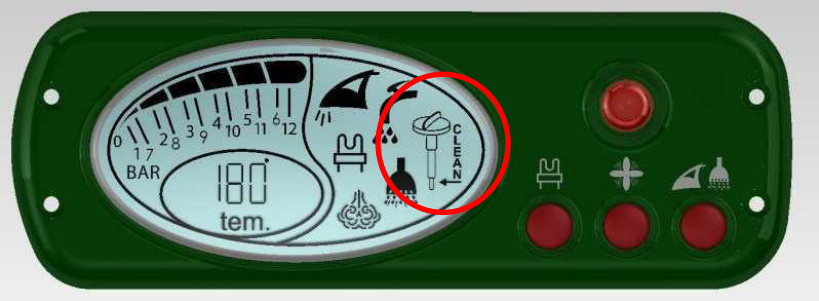


Abb.01

Achtung! Entkalker können gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie die Anweisung auf der Verpackung des Entkalkers und folgen Sie den Sicherheitsanweisungen.

Entkalker können auf Oberflächen Schäden verursachen. Tropfen sofort wegwischen. Verwenden Sie nur geeignete und empfohlene Entkalkungsmittel.

Entkalkung nur am abgekühlten Gerät durchführen.

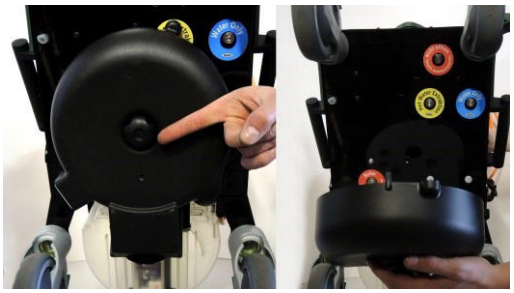
Empfohlener Entkalker:

beam Entkalker Art.Nr.: 8050

1. Vorbereitung

Achtung: Vor Beginn Gerät durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

a)



Schalldämmgehäuse an der Unterseite des Gerätes entfernen. Zum Entfernen lösen Sie mit der Hand die zentrale Befestigungsschraube, dann können Sie das Schalldämmgehäuse herunter klappen, aushängen und entfernen.

b)

Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen mit beiliegendem Inbusschlüssel die Ablassschraube (Kennzeichnung blauer Ring „Water Only“) öffnen. Vorratsbehälter leerlaufen lassen, dann Ablassschraube wieder eindrehen und leicht anziehen.

c)

Sondenkappe (1) durch herunterdrücken und gleichzeitiges linksdrehen ausschrauben.

Für eine gründliche Reinigung bzw. Entkalkung der Sondekappe empfehlen wir:
0,1 Liter beam Entkalker und 0,5 Liter Wasser
(= insgesamt 0,6 Liter Entkalkermischung).

Füllen Sie die Entkalkermischung in ein geeignetes Gefäß und stellen Sie die Sondenkappe hinein.

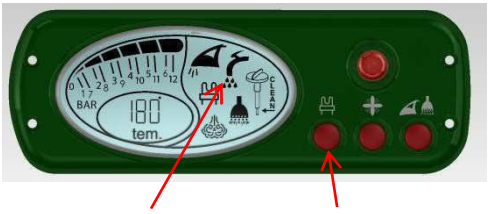
2. Entkalken

a)

Verschluss (O)

Öffnen Sie den Verschluss(O) „Water Only“ und füllen Sie 0,4 Liter beam Entkalker in den Vorratsbehälter „Water Only“.

b)



Symbol (F)

Taste (A)

Jetzt verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und drücken die Taste (A) am Display. Die Pumpe läuft für ca. 50 Sekunden. Dann ertönt das Wassermangelsignal und im Display blinkt jetzt das Symbol Wasserhahn (F). Jetzt das Gerät wieder durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

Achtung: Einwirkzeit ca. 15 Minuten

c)

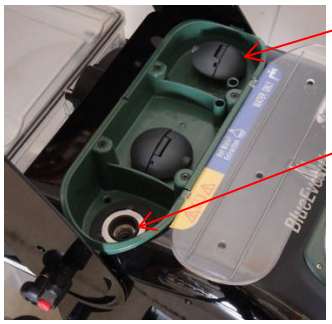
Nach **15 Minuten** Boiler entleeren.

Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen die Ablassschraube (13 er Schlüsselweite) auf der Geräteunterseite öffnen. Boiler leerlaufen lassen, dann Ablassschraube mit Ring- oder Gabelschlüssel wieder fest verschließen.

Achtung: Reste vom Entkalker können gesundheitsgefährdend sein und Oberflächen beschädigen. Tropfen sofort wegwischen. Lesen Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Entkalkers und folgen Sie den Sicherheitsanweisungen

3. Spülen

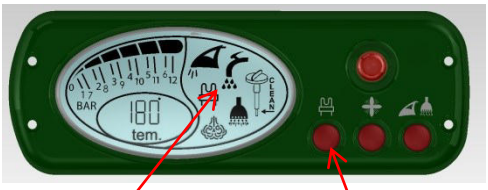
a)



- Vorratsbehälter „Water Only“ mit 0,5 Liter klarem Leitungswasser befüllen
- Boiler mit 1 Liter klarem Leitungswasser befüllen

INFO: Um Reste von gelöstem Kalk leichter zu binden, das Gerät zum Spülen leicht hin und her bewegen.

b)



Symbol (F) Taste (A)

Jetzt verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und drücken die Taste (A) am Display. Die Pumpe läuft für ca. 50 Sekunden. Dann ertönt das Wassermangelsignal und im Display blinkt jetzt das Symbol Wasserhahn (F). Jetzt das Gerät wieder durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

c)

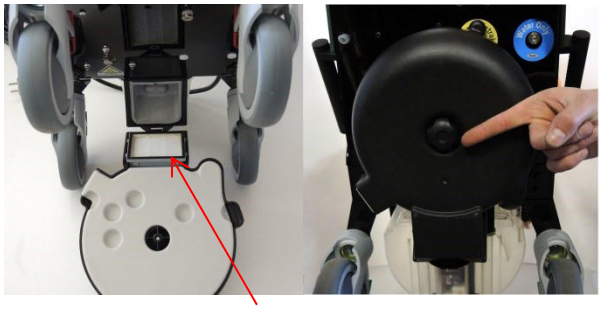
Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen die Ablassschraube (13 er Schlüsselweite) auf der Geräteunterseite öffnen. Boiler leerlaufen lassen, dann Ablassschraube mit Ring- oder Gabelschlüssel wieder fest verschließen.

d)

Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen mit beiliegendem Inbusschlüssel die Ablassschraube (Kennzeichnung blauer Ring „Water Only“) öffnen. Vorratsbehälter leerlaufen lassen, dann Ablassschraube wieder eindrehen und leicht anziehen.

ACHTUNG: Schritte 3a – 3c unbedingt nochmals durchführen, um letzte Reste von Kalk und Entkalker auszuspülen.

4. Wiederinbetriebnahme

a) 	Sondenkappe aus Gefäß nehmen und unter klarem Wasser gut abspülen. Dann durch herunterdrücken und gleichzeitiges rechtsdrehen wieder in den Boiler einschrauben.
b)  HEPA - Filter	HEPA – Filter (U) in den hinteren Teil des Schalldämmgehäuses einlegen. Das Gehäuse am Gerät einhängen und mittels der zentralen Befestigungsschraube wieder befestigen.
c) Taste (A)	Vorratsbehälter „Water Only“ mit 2 Liter klarem Leitungswasser befüllen. Gerät einstecken und die Taste (A) am Display drücken.

INFO: Nach der Entkalkung muss der Mindestfüllstand im Boiler wieder hergestellt werden. Dazu kann es nötig sein, die Taste (A) am Display mehrmals zu drücken.

Service/Wartung - Teil 3

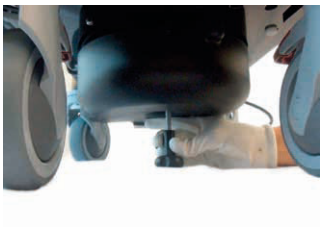
HEPA-Filter, Wasserfilter und O-Ringe

Austausch des Luftfilters (HEPA-Filter)

Falls die Saugleistung stark abnimmt, sollte der HEPA-Filter ausgewechselt werden, mindestens jedoch 1 mal im Jahr.

Zur Inspektion des Filters folgendermaßen vorgehen:

- Das Schalldämmgehäuse mit eingebautem Filter befiindet sich an der Geräteunterseite.
- Zur Kontrolle, bzw. Austausch des Filters, die Befestigungsschraube in der Mitte des Gehäuses mit der Hand lösen und das Schalldämmgehäuse herausnehmen.



- Der Filter befindet sich im hinteren Teil des Schalldämmgehäuses.

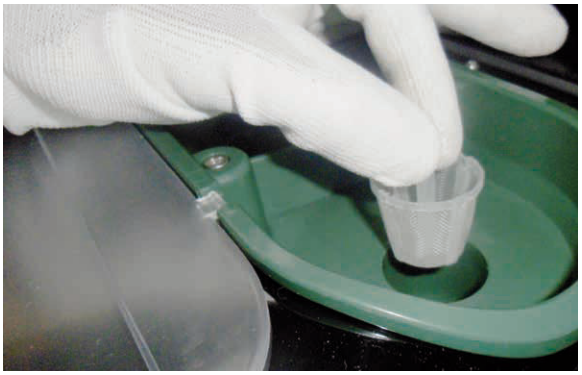
- Nach dem Austausch des HEPA-Filters das Schalldämmgehäuse wieder einbauen und mittels Befestigungsschraube befestigen.
- Auf richtigen Sitz des Filters in der Aufnahme achten.
- Ist der HEPA-Filter nach längerem Gebrauch verschlissen oder beschädigt, muss er durch einen neuen Filter ersetzt werden.

ACHTUNG:

Reinigung der Filter in der Einfüllöffnung: Vorratstank und Heißwassermodul:

Die beiden Tanks werden durch einen Filter vor Verschmutzungen geschützt.

Sollte eine Reinigung der Filter erforderlich sein, spülen Sie sie mit reichlich warmem Wasser und neutralem Reinigungsmittel.



Pfege Zubehör

Für die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und Funktion ist die Reinigung der Zubehörteile nach dem Gebrauch, unerlässlich. Die Steckverbindungen der Verlängerungsrohre und des Sicherheits-handgriffs können bei Bedarf mit einem geeigneten Gleit bzw. Silikonspray eingesprüht werden. Damit erleichtern Sie sich den Wechsel von Zubehörteilen.

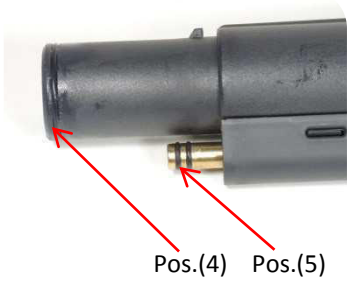
Prüfung der Dichtungsringe

Um Schäden am Gerät oder Zubehör zu vermeiden, müssen die Dichtungsringe am Sicherheits-handgriff und den Verlängerungsrohren regelmäßig auf Vorhandensein bzw. Beschädigungen überprüft werden. Die Dichtungsringe haben eine längere Haltbarkeit, wenn diese regelmäßig mit einem Gleit-/Silikonspray oder einem säurefreien Fett gepflegt werden.

Dichtungsringe am Dampfsaugschlauch prüfen

	Am Sicherheitshandgriff Dichtungsringe auf Vorhanden-sein und Beschädigungen prüfen: Pos.(1): 1 Dichtungsring am Saugrohr Pos.(2): 2 Dichtungsringe an der Dampftülle
	Am Stecker Dichtungsringe auf Vorhandensein und Beschädigungen prüfen: Pos(3): 2 Dichtungsringe an der Messingtülle

Dichtungsringe an den Verlängerungsrohren prüfen

	An allen Verlängerungsrohren Dichtungsringe auf Vorhandensein und Beschädigungen prüfen: Pos.(4): 1: Dichtungsring am Saugrohr Pos.(5): 2 Dichtungsringe an der Dampftülle

INFO:

Einen passenden Dichtungssatz können Sie in unserem Internetshop www.beam.de oder telefonisch unter 08337-7400-21 bestellen.
Art.Nr.: 96300